

Viele Beförderungen bei der Dillhäuser Feuerwehr

- Jeremy Petri war wieder Übungsfleißigster der Jugendfeuerwehr –

Auf ein ruhiges Jahr blickte der Vorsitzende der Dillhäuser Feuerwehr, Tobias Eckert, auf der Jahreshauptversammlung zurück. Zur gut besuchten Versammlung im Feuerwehrgerätehaus konnte Eckert auch Bürgermeister Thomas Scholz und die Ehrenmitglieder Hans Horz und Theo Schäfer und in Vertretung von Gemeindebrandinspektor Klaus Schlicht dessen Stellvertreter Michael Kintscher begrüßen. Die Dillhäuser Wehr stehe sehr gut da, sowohl in der Zahl der Aktiven, der Ausrüstung und der Einsatzbereitschaft. Da auch die Geselligkeit großgeschrieben werde, konnte Tobias Eckert einen zufriedenen Jahresrückblick vortragen. So sei unter anderem die Straßenkirmes von der Feuerwehr illuminiert worden, ein Wintergrillen und ein Federweißer-Fest durchgeführt worden. Das Federweißer-Fest soll im Turnus von zwei Jahren abgehalten werden. Viel Lob spendete Eckert den Wehrleuten, die den „alten“ Transporter wieder flott machten. Sein Dank galt auch den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Dass die 15-köpfige Einsatzabteilung rund 550 Stunden für Übungen absolvierte und zudem 18 Lehrgänge mit Erfolg besucht wurden, stimmten Wehrführer Mike von Holten in seinem Jahresrückblick sehr zuversichtlich. Weiter wurden sechs Einsätze und drei Dienstleistungen durchgeführt, wozu noch zwei Alarmübungen kamen. Wehrführer von Holten erwähnte auch die große Kameradschaft unter den Mitgliedern der Einsatzgruppe, die durch den Besuch der Schlachtfeste in Probbach und Waldernbach, den Besuch des 90-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Winkels und des Kreisfeuerwehrverbandstages in Mengerskirchen gefestigt wurde. Zum Feuerwehrmann des Jahres wurde Julian Klein gekürt, er absolvierte 34 Übungen und Einsätze. Dann folgten die Beförderungen von sechs Wehrleuten. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Simon Klein und Martin Pfeifer ernannt, Chris Wettstein und Dimitri Bomba Thomas wurden Oberfeuerwehrmänner und Simon Rieck Feuerwehrmann. Wehrführer Mike von Holten dankte allen Aktiven für ihr großes Engagement in der Dillhäuser Wehr und für die gute Zusammenarbeit.

Jugendwart Julian Klein berichtete, dass die Jugendabteilung aus 12 aktiven Mitgliedern besteht, eine beachtliche Gruppe. Neben den zahlreichen Übungen hätten sie wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt und tatkräftig an der Aktion „Saubere Landschaft“ teilgenommen. Höhepunkt des geselligen Lebens sei die Teilnahme am großen Zeltlager auf Kreisebene gewesen. Für die Jungen und Mädchen sei diese Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden. Insgesamt habe die Jugendwehr 25 Mal geübt, mit 22 besuchten Übungen war Jeremy Petri Übungsfleißigster, er wurde mit einem mit Süßigkeiten gefüllten Pokal belohnt. Luca Neef errang mit anderen Jugendlichen aus den Nachbarwehren die Leistungsspanne.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Thomas Scholz allen Wehrleuten für ihr Engagement zum Wohle und zur Sicherheit der Bürger. Die Gemeinde investiere viel Geld in das Feuerwehrwesen, das Geld sei aber gut angelegt. Vielleicht sei es hierbei nötig, mit anderen Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten. Durch das immer weiter fortschreitende „Know how“, das von Laien nur bedingt bewerkstelligt werden könne, immer mehr Fachpersonal sei erforderlich. Scholz sprach sich aber uneingeschränkt für die Erhaltung der Ortswehren aus.

Der stellvertretende GBI-Vorsitzende Michael Kintscher würdigte den sehr guten Ausbildungsstand der fünf Wehren der Großgemeinde Mengerskirchen. Mit den vorhandenen Geräten könnten nur „Fachkräfte“ richtig umgehen, dies sei in Mengerskirchen gewährleistet. Freudig stimmte ihm auch die steigende Zahl der Mitglieder in den Jugendwehren.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrengabe der Gemeinde an die Wehrleute, die sich in Lehrgängen weitergebildet haben. Bürgermeister Thomas Scholz verteilte 1800 Euro an die

Lehrgangsteilnehmer Olivia Petri, Martin Pfeifer, Simon Klein, Julian Klein, Chris Wettstein, Mike von Holten, Julia Viereck und Christopher Nink.



Julian Klein wurde zum Feuerwehrmann des Jahres ernannt und von Wehrführer Mike von Holten und seinem Stellvertreter Simon Klein mit einem Präsent geehrt.



Jeremy Petri durfte als Übungsfleißigster der Jugendfeuerwehr von Julian Klein und Martin Pfeifer einen Pokal mit Süßigkeiten entgegennehmen.



Groß war die Zahl der Lehrgangsteilnehmer, die für ihr Engagement mit der Ehrengabe der Gemeinde belohnt wurden.



Befördert wurden Simon Rieck, Martin Pfeifer, Dimitri Bomba-Thomas, Chris Wettstein und Simon Klein.



Auf ein erfolgreiches Jahr konnte Feuerwehrvorsitzender Tobias Eckert in Dillhausen zurückblicken.